

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 17 (1899)
Heft: 100

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat, die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration des feuilles, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendrügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergepaltene Borgzeile.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Betriebs-Einnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Deutsch-russischer Verein zur Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 22. März. Inhaberin der Firma **L. Pfister's Witwe** in Wald ist Frau Witwe Maria Ursula Pfister, geb. Fleischmann, von Tuggen (Schwyz), in Wald. Kolonialwaren, Steingut und Gemüse. Zum Rosenthal.

22. März. Inhaber der Firma **Gottfr. Hürlimann** in Meilen ist Gottfried Hürlimann, von Wald, in Meilen. Käferei, Sägerei und Holzhandel. Im Winkel.

22. März. Inhaber der Firma **Th. Ruh** in Bülach ist Thomas Ruh und in Bülach. Wirtschaft, Modes und Mercerie. Zum Storch.

22. März. Inhaberin der Firma **Frau W^{we} E. Rebsamen** in Wald ist Frau Witwe Elise Rebsamen, geb. Schaufelberger, von Zürich, in Wald. Mercerie, Quincaillerie und Spielwaren. Bei der Kirche.

22. März. Aus dem Vorstände der **Genossenschaft Landw. Verein Schlieren** in Schlieren (S. H. A. B. vom 10. März 1897, pag. 278) ist getreten: Jak. Haupt, und es besteht derselbe infolge Ersatzwahlen aus: Hans Tschudi, von Glarus, in Schlieren; Präsident, neu; Jb. Bräm, Aktuar, bisher Quästor, und Jean Hug, jun., Quästor, bisher Aktuar.

22. März. Die Firma **Casp. Wettstein** in Greifensee (S. H. A. B. vom 14. April 1883, pag. 413) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma **Jac. Wettstein** in Greifensee, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, ist Jacob Wettstein, von und in Greifensee. Sägerei und Holzhandlung. Zur Säge.

22. März. Die Firma **Fritz Mantel, Gerber** in Elgg (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 429) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. März. Die Firma **Gebr. Denner** in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. Dezember 1897, pag. 1221) hat die Agentur und Kommission in Wein und Spirituosen abgetreten und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Versicherungs-Agenturen und als Geschäftslokal: Weinbergstrasse 24.

22. März. Georg Weber, von Strassburg i. E., und Wilhelm Schneebeli, von Allolern a. A., beide in Zürich I, haben unter der Firma **Weber & Schneebeli** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nehmen wird. Agentur und Kommission in Wein und Spirituosen. Weinbergstrasse 20.

22. März. In der Firma **Hofmann & C^o** in Winterthur (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1897, pag. 1042) ist die Prokura Lucien Praz infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

22. März. Aus dem Vorstände der **Brauviehzucht-Genossenschaft Dübendorf** in Dübendorf (S. H. A. B. vom 18. März 1897, pag. 313) ist infolge Hinschiedes getreten: Joh. Jakob Scheuermeier, und es sind am 28. Januar 1899 in denselben gewählt worden: Als Präsident: Jakob Staub, bisher Vicepräsident; als Vicepräsident: Albert Pfister, bisher Quästor und Zuchtbuchführer, und als solcher Jakob Scheuermeier, von und in Dübendorf.

22. März. Inhaberin der Firma **Frau L. Furrer-Peter** in Wald ist Frau Lina Furrer, geb. Peter, von und in Wald. Glas-, Porzellan- und Steingutwaren. Zum Steinfels.

23. März. Die Firma **G. Schaufelberger** in Steg-Fischenthal (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 238) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Sägerei, mech. Hobelwerk und Holzhandlung.

23. März. Inhaber der Firma **Jak. Brunner** in Wald ist Jakob Brunner, von und in Wald. Schuhhandlung und Massgeschäft. Im Spittel.

23. März. Inhaberin der Firma **H. Hüni-Bürgi** in Zürich III ist Frau Hermine Hüni, geb. Bürgi, von Horgen, in Zürich III. Postkartenverlag. Malzstrasse 17.

23. März. Inhaber der Firma **Ed. Otto Horn** in Zürich III ist Eduard Otto Horn, von Seehausen (Preussen), in Zürich III. Vertretung in Eisenwaren. Limmatstrasse 119.

23. März. Für die Firma **Gebr. Rüegg** in Uster (S. H. A. B. vom 11. Juli 1898, pag. 845) führt der Gesellschafter Rudolf Rüegg die Unterschrift nun ebenfalls.

23. März. In ihrer Generalversammlung vom 7. Februar 1898 hat die **Genossenschaft Wasserversorgung Oberhausen-Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. vom 13. Mai 1896, pag. 548) ihre Statuten revidiert, wonach der bisherigen Publikation gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist, dass der Eintritt neuer Mitglieder nicht mehr gestattet ist. Sodann sind aus dem Vorstände getreten: Conrad Huber-Forrer, Albert Leemann, Paul Huber, Rudolf Baumann und Jacob Baumgartner, und neu gewählt worden, als Präsident: Jacob Kölla, von Stäfa; Aktuar: Karl Schiess, von Herisau;

Quästor: Caspar Heusler, von Richtersweil, und Beisitzer: Emil Stocker, von Wädensweil, und Johannes Pfister, von Männedorf, alle in Stäfa.

23. März. Die Firma **H. Zangger** in Fischenthal (S. H. A. B. vom 1. Juni 1883, pag. 637) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

23. März. Die Firma **S. E. Weil** in Töss (S. H. A. B. vom 16. August 1893, pag. 746) wird hiemit infolge Hinschiedes des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

23. März. Die Firma **L. Notz-Lietha** in Höngg (S. H. A. B. vom 3. November 1893, pag. 943) wird hiemit infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gelöscht.

23. März. Eintragungen von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

a. Inhaber der Firma **E. Reisinger** in Zürich III ist Rudolf Reisinger, von Straschitz (Böhmen), in Zürich III. Cigarren-, Hut- und Schirmhandlung. Langstrasse 95.

b. Inhaber der Firma **J. Hauser-Weidmann** in Zürich IV ist Josef Hauser-Weidmann, von Leuggern (Aargau), in Zürich IV. Eisenwaren und Werkzeuge. Sonneggstrasse 56.

c. Inhaber der Firma **A. König-Bertschinger** in Zürich V ist Alfred König-Bertschinger, von Münchenbuchsee (Bern), in Zürich V. Eisenwarehandlung. Dufourstrasse 133.

d. Inhaber der Firma **Adolf Richter** in Zürich I ist Adolf Richter, von Dillenburg (Preussen), in Zürich I. Buchbinderei und Papeterie. Brunnegasse 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 22. März. Die Firma **Martin Sigrist-Streiff in Liquidation** in Bern (S. H. A. B. 1888 pag. 689) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gemsch & Roding** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1899. 23. mars. La raison **Constance Jolliet**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1898, page 1242), a été radiée d'office, ensuite de la faillite de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1899. 22. März. Die Firma **Walker & Stämpfli** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 27. April 1897) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen.

22. März. Die Firma **Fröhlicher & Cie** in Lommiswil, bestehend aus der Firma «Fröhlicher & Glutz», in Solothurn, und Meinrad Fröhlicher, in Lommiswil, wird mit 1. März 1899 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird durch die Firma «Fröhlicher & Glutz» einzig durchgeführt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1899. 20. März. In der Firma **Iselin & C^o** in Basel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. Juni 1886, pag. 378) ist die an Isaac Iselin-Bischoff erteilte Prokura infolge Todes erloschen.

20. März. Die Firma **Waeffler & Wybert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) erteilt Prokura an Hans Waeffler, Sohn, und an Arthur Waeffler, beide von und in Basel.

21. März. Inhaber der Firma **H. Geisel Sohn** in Basel ist Hermann Geisel, Sohn, von und in Basel. Natur des Geschäftes Handel in amerikanischen Produkten. Geschäftslokal: Horburgstrasse 50.

21. März. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Gesellschaft für chemische Industrie in Basel** hat in ihrer Generalversammlung vom 27. Februar 1899 ihre Statuten revidiert. Die im schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 5 vom 11. Januar 1885, pag. 24; Nr. 228 vom 27. Oktober 1893, pag. 927; Nr. 200 vom 9. Juli 1898, pag. 841, und Nr. 30 vom 31. Januar 1899, pag. 117—118, publizierten Thatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1899. 23. März. Die Firma **J. Fehr-Altorfer** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 131) erteilt Prokura an Jakob Fehr, von und in Schaffhausen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1899. 23. mars. Inscription d'office suivant décision du bureau du registre du commerce de Cossonay à teneur de l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce: Pierre Conod allié Mercier, domicilié à Dailiens, est le chef de la raison **Conod Mercier**, à Dailiens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, chaussures, tabacs, etc.

Bureau de Cully.

22. mars. La raison **P. Hold**, à Cully (F. o. s. du c. du 4 février 1891), est radiée pour cause de remise de commerce.

23. mars. La raison **Ed. Sauvageat**, à Chexbres (F. o. s. du c. du 21 février 1891), est radiée d'office par suite de faillite du titulaire.

Verschiedenes. — Divers.

Deutsch-russischer Verein zur Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen. Die «Finanzchronik» berichtet, dass am 16. Februar in Berlin von einer Anzahl an deutsch-russischen Handelsverkehr beteiligten Persönlichkeiten die Gründung eines Vereins zur Förderung des Handelsverkehrs zwischen Deutschland und Russland beschlossen worden ist. In einem Rundschreiben wird die Bedeutung einer solchen Vereinigung erläutert sowohl vom allgemein wirtschaftlichen, wie auch praktisch kommerziellen Standpunkte. Offenbar gelte die Absicht der Begründer über dieses erste Ziel, den russisch-deutschen Verein, hinaus und will damit nur ein Beispiel dafür schaffen, wie durch planmässige, organisierte eigene Thätigkeit von Handel und Industrie der Auslandsmarkt erhalten resp. erschlossen werden kann. Der wirtschaftliche Gesichtspunkt ist also offenbar ein sehr umfassender. Das Unternehmen entbehrt daher nicht des allgemeinen Interesses. Der nachstehend skizzierte Inhalt des Rundschreibens spricht am besten für sich selber.

Die ausserordentlichen Erfolge der deutschen Industrie, heisst es da zu Beginn, in den letzten zwei Jahrzehnten haben die Konkurrenten auf dem Weltmarkt zum Studium und zur Nachahmung der Methoden veranlasst, und die Folgen dieser Bestrebungen beginnen bereits sich langsam bemerkbar zu machen. Es steht deshalb zu erwarten, dass der deutsche Aussenhandel nur mit Erhöhung seiner Einsätze an Kosten und Mühen auch ferner seinen bisherigen Stand behaupten, bezw. seinen Absatz vermehren kann. Alsdann verweist das Schreiben darauf, dass eine sorgfältige und mit Sachkunde ins Einzelne gehende Pflege des Auslandshandels nur Specialvereine betreiben können, die ein einzelnes Gebiet planmässig bearbeiten: wie gross dabei der Erfolg sein könne, beweise die seltene Thätigkeit des seinerzeit bei Abfassung des deutsch-russischen Handelsvertrages geschaffenen Zollbeirates, ferner das Handelsübereinkommen zwischen Frankreich und Italien, das wesentlich die Frucht der unermüdeten Arbeit eines französisch-italienischen Komitees gewesen sei.

Nach den Erfahrungen der Weltwirtschaft eignen sich für die Ausfuhr der fortgeschrittenen Industriestaaten als Absatzgebiete am besten diejenigen Länder, die bei reichen Naturschätzen und starker Ueberproduktion an Rohmaterialien die Vorstufen gewerblicher Entwicklung bereits hinter sich haben. Dann komme in erster Linie Russland mit seinen alten Handelsbeziehungen zu Deutschland, seinen vielen Einwohnern deutscher Abstammung, seiner aufblühenden Industrie, seinem steigenden Verkehrs- und der in den letzten Jahren wesentlich gebesserten Rechtspflege als zukunftsreiches Absatzgebiet in Betracht.

Die aufsteigende Tendenz der Beteiligung fremder Nationen am russischen Handel, das immer mehr zunehmende Interesse des belgischen

und englischen Kapitals an der russischen Industrie macht eine erhöhte Sorgfalt in der Pflege des Handelsverkehrs mit dem Zarenreiche zur Lebensfrage. Als Mittel zu diesem Zwecke giebt das Rundschreiben folgende Anregungen für die Thätigkeit des neuen Vereins: «Wir denken uns den Verein in der Weise organisiert, dass in Berlin, sowie in Moskau je eine Centralstelle geschaffen wird. Die Leiter dieser Centralstellen müssen tüchtige Kaufleute und beider Sprachen mächtig sein: ihnen wären je ein Rechtsbeistand, und zwar praktizierende Rechtsanwälte, zur Seite zu geben. Diese Geschäftsstellen haben zur örtlichen Unterstützung ihrer Thätigkeit an den Hauptplätzen beider Länder geeignete Vertreter zu bestellen, welche auch den Vereinsmitgliedern, bezw. deren Reisenden Förderung ihrer Zwecke an Ort und Stelle gewähren sollen. An der Spitze dieser beiderseitigen Organisationen stehen ein deutscher und ein russischer Vorstand, welche nach Bedarf durch Delegationen zu gemeinsamer Beratung zusammentreten. Auf beiden Seiten müssen nachdrücklich gute Beziehungen zu den beiden Regierungen, denen die Gesellschaft als Sammelstelle für Informationen über Produktion, Handel und Verkehr zur Verfügung stehen soll, angestrebt und sorgfältig gepflegt werden. Die Gesellschaft bestreitet ihre Kosten aus Beiträgen der Mitglieder und gewährt dafür denselben kostenlose Auskunft über Absatzgebiete, Bezugsquellen, Fracht- und Zollangelegenheiten, ferner gegen Erstattung der Selbstkosten Beschaffung von gangbaren Mustern und Vermittlung im Falle geschäftlicher Differenzen zwischen Lieferant und Abnehmer, und zwar dies alles den deutschen Mitgliedern in Russland und umgekehrt den russischen Mitgliedern in Deutschland. Ausgeschlossen bleibt die Erteilung von Kreditauskünften, Einziehung von Aussenständen, Beschaffung von Vertretern und Vertretungen, desgleichen die Gründung und Betreibung kapitalistischer Unternehmungen zur Verfolgung von Erwerbszwecken.»

Es steht wohl ausser Frage, dass in diesem Sinne wirkend der Verein dem Handel beider Länder erheblichen Nutzen bringen kann, ganz abgesehen von der für das Allgemeinwohl wichtigen Einwirkung auf die Regierungen im Interesse vernünftiger handelspolitischer Massnahmen.

Die deutsche Geschäftsstelle ist vorläufig bei Herrn Direktor M. Bürgel, Berlin S. W., Lindenstrasse 23.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.

	16 mars.	23 mars.	16 mars.	23 mars.
Encaisse mé-tallique . . .	fr. 6,016,197,578	fr. 3,021,143,124	Circulation de billets . . .	fr. 3,803,357,570
Portefeuille . . .	723,886,285	715,910,795	Comptes courants	581,395,685
				569,966,252

Règle des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Règle des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.
Prix d'insertion:
25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Die HH. Aktionäre werden hiemit zur **ordentlichen Generalversammlung** einberufen auf **Samstag, den 8. April 1899, vormittags 11 Uhr im Hôtel Bären, I. Stock, in Bern.**

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen auf den Bericht der Revisoren hin.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1898.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Unvorhergesehenes.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Herren Aktionäre die Eintrittskarten, sowie den Geschäftsbericht vom 1. bis und mit 6 April bei der

Spar- und Leihkasse in Bern,
Berner Handelsbank in Bern,
Herren Paul Bloesch und C^{ie}, Bankiers in Biel,
Schweizerischer Bankverein in Zürich,
Herren Grob und C^{ie}, Bankiers in Zürich,
Kaufmann und C^{ie}, Bankiers in Basel

erheben. (479)
Bern, 23. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft „Liberia-Sumatra“, Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 29. März 1899, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Münsterhof 17, II. Stock.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1897/98. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsrates, gemäss § 16 der Statuten.
- 3) Unvorhergesehenes. (477)

Der Jahresbericht nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 20. März ab auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung,
Zürich, den 19. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Parqueterie Sulgenbach in Bern.

Der Dividenden-Coupon Nummer 1 pro 1898 unserer Aktien von Fr. 250 wird vom **1. April 1899** hinweg mit **Fr. 10** an der Kasse der eidgenössischen Bank in Bern eingelöst! (317)
Bern, den 2. März 1899

Der Verwaltungsrat.

Beteiligung.

Kaufmann, Anfangs 40er, Schweizer, mit besten Referenzen, sucht in einem gut eingeführten Geschäft (techn. Artikel bevorzugt) mit Fr. 20–30,000 Einlage aktive Beteiligung. Offerten sub Chiffre **OF 8977** an Orell Füßli-Annoncen, Zürich. (481)

Zuckerfabrik Aarberg.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates werden hiemit die Tit. Aktionäre der Zuckerfabrik Aarberg eingeladen, die dritte Zahlung von 20% oder Fr. 50 per Aktie bis zum

30. April 1899

bei den früheren Zahlungsstellen zu leisten.

Die Interimsscheine sind behufs Eintragung der Quittung gleichzeitig mit der Zahlung einzusenden.

Für verspätete Einzahlungen werden gemäss Art. 5 der Statuten 5% Verzugszinsen berechnet.

Aarberg, den 15. März 1899.

Verwaltungsrat der Zuckerfabrik Aarberg,

Der Präsident:

Zimmermann.

Der Sekretär:

Rüfenacht, Notar.

(491)

Emprunt communal du Châtelard (Montreux)

3 1/2 % de 1893.

Ensuite du tirage au sort effectué le 13 mars 1899 par la Municipalité du Châtelard, les obligations dont les numéros sont désignés ci-après sont remboursables le 1^{er} juillet 1899 à la Banque cantonale vaudoise, à la Banque de Montreux et chez MM. Morel-Marcel, Gunther et C^{ie} à Lausanne.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date ci-dessus. (488)

N^{os} 123, 268, 286, 295, 297, 673, 733, 1043, 1163, 1169, 1218, 1226, 1251, 1290, 1343, 1374, 1450, 1735, 1872, 1876, 2009, 2087, 2278, 2343, 2430, 2881, 2939.

Montreux, 21 mars 1899.

Greffé municipal.



G. Helbling & C^{ie}
Zürich I
18 Stadelhoferplatz 18

Centralheizungen
aller Systeme
Lüftungs- (74)
und Trocken-Anlagen

Schweizerischer Bankverein

Dividenden-Zahlung und Aktien-Umtausch.

Die Dividende des Schweiz. Bankvereins für das Jahr 1898 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 7% festgesetzt worden und wird vom 28. d. an mit

Fr. 35 per Aktie von Fr. 500 für die Aktien Nr. 1—70,000,
„ 28 per Aktien-Certifikat von Fr. 400

an unsern Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt:

- für die Aktien des Schweiz. Bankvereins gegen Einlieferung des Dividenden-Coupons Nr. 3,
- für die Aktien-Certifikate von Fr. 400 des Schweiz. Bankvereins gegen Vorweisung dieser Certifikate zur Abstempelung.

Gleichzeitig werden hiermit die Inhaber von alten Aktien des Basler Bankvereins und solchen der Schweizerischen Unionbank, welche ihre Titel noch nicht gegen neue Aktien, bezw. Aktien-Certifikate des Schweiz. Bankvereins ausgetauscht haben, neuerdings aufgefordert, ihre Aktien an unsern Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen einzureichen und dagegen Aktien, bezw. Aktien-Certifikate des Schweiz. Bankvereins und die auf dieselben entfallende Dividende in Empfang zu nehmen.

Basel, Zürich und St. Gallen, 23. März 1899.

Schweizerischer Bankverein.

Moulins Boulangers à la Chaux-de-Fonds.

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le lundi, 3 avril 1899, à 2 heures du soir,
à l'Hôtel Central à la Chaux-de-Fonds.

Tractanda:

- Examen et approbation des comptes de l'exercice 1898 avec décharge au conseil d'administration et à la direction.
- Rapport de M. le contrôleur.
- Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant pour l'année 1899.

Les comptes annuels avec le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux des Moulins Boulangers à partir du 18 mars courant.

La Chaux-de-Fonds, le 11 mars 1899.

Au nom du conseil d'administration.

Le Président: **Haller.**

Usines métallurgiques de Vallorbe.

Messieurs les souscripteurs d'actions de cette nouvelle société anonyme sont convoqués en assemblée pour le mardi, 28 mars courant, à 2 heures du jour, à l'Hôtel de Genève, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- Constatation authentique de la constitution de la société et approbation des statuts;
Nominations statutaires;
Autorisation d'un emprunt.

Vallorbe, le 14 mars 1899.

Le comité de fondation.

Usines métallurgiques Grobet

(Société anonyme).

Messieurs les actionnaires de cette société sont convoqués en assemblée extraordinaire pour le mardi, 28 mars courant, à dix heures du matin à l'Hôtel de Genève, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- Rapport et propositions du conseil d'administration en vue de la fusion, en société nouvelle, des usines Glardon, Nougat et Grobet.
Eventuellement: dissolution de la société.
Ce rapport peut être consulté dès le 18 courant au siège social et chez MM. Chavannes, de Palézieux, & Co, banquiers, à Vevey, chez lesquels les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées jusqu'au 26 mars.

Vallorbe, le 13 mars 1899.

Le conseil d'administration.

RISERIA MAROGGIA.

Società anonima. — Capitale fr. 500,000.

Sono convocati gli Azionisti della Riseria Maroggia per il giorno di Martedì, 4 Aprile p. v., alle ore 3 pom., nello studio del Signor Avvocato Adolfo Riva, onde deliberare sugli oggetti seguenti:

- Ratifica Emissione Obbligazioni.
- Eventuali.

Per il Consiglio d'Amministrazione,

Il Presidente: **Avvocato A. RIVA.**
Il Segretario: **G. MONIGIOTTI.**

N. B. A tenore dello Statuto sociale, ogni Azionista che intende partecipare alla Riunione dovrà entro il 28 corrente depositare il Certificato provvisorio Azioni presso la Banca Peletti & Monigioti in Lugano.

Lehranstalten Concordia

von Dr. R. & E. Bertsch, Zürich.

Vorbereitung für Polytechnikum, Universität, die Handels-Akademie und die kaufmännische Praxis.
Beginn neuer Kurse 1.—15. April.

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 8. April 1899, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Hôtel Pfistern, Bern.

Traktanden:

- Abnahme bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1898 nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- Berichterstattung über den Wiederaufbau des abgebrannten vordern Bades und Beschlussfassung über die Beschaffung der nötigen Geldmittel.
- Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1899.

(490)

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsberichte zur Einsicht der Aktionäre auf dem Sekretariat, Marktgasse 26, in Bern aufgelegt.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Bern, Basel und Zürich oder bei der Handwerkerbank in Basel zu deponieren.

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurückgehoben werden.

Bern, den 11. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Versicherungs-Automaten Basel.

Dividenden-Zahlung.

Der Coupon Nr. 3 (Dividende pro 1898) kann vom 1. April an an der Kasse der Herren Koechlin und Sandreuter, Gerbergasse Nr. 24, mit Fr. 5 eingezogen werden.

(492)

Basel, den 22. März 1899.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen.

Der am 1. April 1899 fällige Coupon unseres 4% Anleihens von 3 Millionen Franken wird vom Verfalltag an mit Fr. 20

in Zürich durch die Schweiz. Kreditanstalt,
in Basel durch die Herren von Speyer & Co.

spesenfrei eingelöst.

(494)

Neuhausen, 27. März 1899.

Die Direktion.

Heinrich Hüni im Hof in Horgen.

Gerberei gegr. 1728 Riemenfabrik (480a)

Lieferant der grössten Etablissements.

Telegr.-Adr.: Gerberei Horgen.

Telephon.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1789.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10% einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1896 Fr. 25,387,754. 85.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 115 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1896 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,454,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als 500 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuersbrand den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlagsprämie in der Versicherung inbegriffen.

(261)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg, zu richten.

Meißner & Schmidt's
Magdeburger Ritter-Garn,

vorzügliches Diamantschwarz,
Baumwollen-Strickgarn.

Drei Qualitäten.

In allen bessern Detailgeschäften
käuflich. (191)

Gesucht

zur Vergrößerung einer nachweisbar rentablen Cigarrenfabrik ein Teilhaber mit einer Bareinlage von 15 bis 20,000 Fr. (453)

Offerten unter Chiffre Fe 1450 Q an
Hassenstein & Vogler, Basel.

Massenadressen (468)

aller Branchen und Länder, auf Couverts, Listen und Streifen geschrieben, liefert „Erste Intern. Adressen-Verlagsanstalt Zürich“ (Gotthardstr. 56). Prospekte gratis.



(9)